

Teilzertifikat „Lehrkräftegesundheit“



Dokumentation des Schulentwicklungsstandes als Beratungs- und Zertifizierungsgrundlage

Angaben der Schule

Schule	
Schulleiter/in	
Kontaktperson für Zertifizierungsverfahren der Schule	
Mitglieder im Schulgesundhetsteam	
Schulfachliche/r Aufsichtsbeamte/in o. Schulpsycholog/in	
Schulnummer	
Ganztagsschulprofil	
Homepage der Schule	

Gesamt- oder Schulkonferenzbeschluss zur Zertifizierung: ja, beschlossen am: _____

**Auszug aus dem Schulentwicklungsprogramm
mit Bezug zum Thema des angestrebten Teilzertifikats:** ja, liegt als Anlage vor

Formloser Antrag zur Zertifizierung der Schulleitung: ja, liegt vor.

Gesamtpunktzahl nach der Selbstbewertung:	
Gesamtpunktzahl nach der Fremdbewertung:	

Hinweise

- Unter „Stärken“ können die Schätze der Schule eingetragen werden. Dazugehörige Belege – falls erforderlich – bitte in Klammern benennen.
- SB = Selbstbewertung der Schule
- FB = Fremdbewertung durch die Fachberatung Schule & Gesundheit
- Die in „grau“ hinterlegten Felder werden von der Fachberaterin oder dem Fachberater Schule & Gesundheit ausgefüllt.

GQ - Dimension	GQ-Kriterium	Stärken	Ziele & Entwicklungsperspektiven	SB	FB	Fragen und Anregungen im Beratungsprozess
				3-0	3-0	
Lehren & Lernen	1. Maßnahmen und Prinzipien zum Schutz bzw. zur Stärkung der Gesundheit der Lehrkräfte sind in den Unterricht integriert.					
	2. Lehrkräfte und Schulleitung sind für die Stärkung der eigenen Gesundheit sensibilisiert, qualifiziert, bilden sich systematisch weiter und setzen das Gelernte um.					
	3. Im Unterrichtsalltag sind entlastende Kooperationsstrukturen etabliert.					
	4. Themenbezogene Ausstattung, Materialien und Medien sind in der Schule bekannt, zugänglich und werden vom Gesundheitsteam aktualisiert.					
	5. Gesundheitsteam, Schulleitung und weitere Gremien sind für besonders belastende Unterrichtssituationen sensibilisiert und erarbeiten Lösungsmöglichkeiten.					

GQ - Dimension	GQ-Kriterium	Stärken	Ziele & Entwicklungsperspektiven	SB	FB	Fragen und Anregungen im Beratungsprozess
				3-0	3-0	
Arbeitsplatz & Lebensraum	6. Das Schulleben ist durch eine gesundheitsfördernde Arbeits- und Pausenkultur geprägt.					
	7. Lehrkräftegesundheit wird in allen Schulentwicklungsthemen berücksichtigt und durch einen salutogenen Führungsstil unterstützt.					
	8. Raumgestaltung und Raumausstattung dienen der Bewältigung von schulischen Belastungssituationen.					
	9. Absprachen und transparente Regelungen zwischen Lehrkräften und Schulleitung unterstützen die individuelle Balance zwischen Anforderung und Engagement.					
	10. Schuleigene und externe Beratungs- und Hilfsangebote für Lehrkräfte in besonderen Belastungssituationen sind bekannt und werden vom Gesundheitsteam regelmäßig aktualisiert.					

GQ - Dimension	GQ-Kriterium	Stärken	Ziele & Entwicklungsperspektiven	SB 3-0	FB 3-0	Fragen und Anregungen im Beratungsprozess
Gesundheitsmanagement	11. Lehrkräftegesundheit ist als Teil der Schulentwicklung im Schulprogramm verankert und wird kontinuierlich sowie systematisch weiterentwickelt.					
	12. Mit schuleigenen und externen Ressourcen werden Gestaltungsmöglichkeiten zum Thema Lehrkräftegesundheit geschaffen und genutzt.					
	13. Arbeitsschutz- und Sicherheitsbestimmungen sind bekannt und deren Einhaltung wird regelmäßig überprüft und dokumentiert.					
	14. Außerschulische Kooperationen existieren, werden kontinuierlich gepflegt und für die Gestaltung des Themas Lehrkräftegesundheit aktiv genutzt.					
	15. Maßnahmen zum Thema Lehrkräftegesundheit werden durch das Gesundheitsteam koordiniert, kommuniziert, dokumentiert und evaluiert.					

Vorlage- „Gesundheit von Lehrerinnen-Lehrern“ auf Basis des GQ-Bogens für das Teilzertifikat „Lehrkräftegesundheit“